

Der inneren Bewegung trauen

1. Ankommen – Vorstellungsrunde

- je nach Gruppe evtl. Lied zum Einstieg
- Übung zum Ankommen

2. Auswertung der letzten Woche „Standortbestimmung“

- Durchgehen der Tagesimpulse von Woche 1 bis zum Logbucheintrag.
 - „Im Blick auf letzte Woche: Wo/wie bin ich gerade innerlich zwischen ‚Bewegung‘ und ‚Stillstand‘?“
 - Verteilen von 2 Blättern im Raum: IN BEWEGUNG – STILLSTAND
 - TN ordnen sich zu je nach innerem „Standort“
 - „Was möchte ich mitteilen?“

3. Inhaltlicher Einstieg in Woche 2 „Routenplanung“

- Lied „Eine Insel“ von Klaus Hoffmann (<http://www.youtube.com/watch?v=1cjCUHs9YDE>)
- Text dazu austeilern: <http://www.golyr.de/klaus-hoffmann/songtext-eine-insel-76983.html>
- Assoziationen sammeln
- Arbeitsblatt bearbeiten in Einzelarbeit, evtl. Methode „Einfärben“
- Austausch im Plenum

Methodentipp

„Einfärben“

Schwarz-Weiß-Vorlage (Arbeitsblatt) ohne Impulsfrage groß kopieren für alle TN

Wachsmalkreiden oder Buntstifte für alle bereitstellen

Auffordern, nach dem Hören des Liedes intuitiv das Blatt einzufärben

Anschließend 2er-Gruppen bilden, Bild von Person A wird in die Mitte gelegt, Person B beschreibt „Was sehe ich?“, danach kann Person B darauf reagieren. Nach 5 Min. wird gewechselt

4. Abschluss

- Noch einmal Lied „Eine Insel“ oder Suchen und Fragen
- Stille – angeleitet ein kurzer Tagesrückblick
- Gemeinsames Vater Unser und Segen

Gruppenabend 2: Meine Insel



© www.ClipProject.info

Meine Insel ist/war/wäre...
